



Erneuerte Panoramatafeln sollen zu rücksichtsvollem Wandern motivieren

Bereits seit zehn Jahren stehen an den 15 wichtigsten Ausgangspunkten für Wanderungen im Inneren Landesteil Panoramatafeln. Diese sollen den Wanderinnen und Wanderern beim Aufbruch zu einer Wanderung die Planung erleichtern und gleichzeitig als Inspiration für nächste Unternehmungen dienen.

(pd) Nun wurden, rechtzeitig auf die kommende Wandersaison hin, sämtliche Informationstafeln neu aufgezogen. Zusätzlich zu den umfangreichen und auf

den neusten Stand gebrachten Wanderinformationen wurden die im vergangenen Jahr geschaffenen Piktogramme für Verhaltenshinweise beim Wandern und Verweilen in der Naturlandschaft Appenzell-Alpstein eingefügt.

Dies mit dem Ziel, die Wanderinnen und Wanderer schon beim Start und bei der Planung ihrer Wanderung zum richtigen und rücksichtsvollen Verhalten zu motivieren.

Sämtliche 15 Tafeln, welche im Besitze von Gastro AI sind und auch durch den Verband finanziert wurden, wurden so überarbeitet und erneuert. Die Erfahrung zeigt, dass trotz digitaler Medien und

Hilfsmittel und trotz der Verfügbarkeit von Wanderkarten auf den Mobiltelefonen, die anschaulichen Panoramakarten mit dem gesamten Wegnetz und umfassenden touristischen Informationen sehr geschätzt und nach wie vor beachtet werden. Darum haben sich die Verantwortlichen von Gastro AI und Appenzellerland Tourismus AI dafür entschieden, die Investition der Aktualisierung zu tätigen. Dies als kleiner aber wichtiger Schritt zur Sicherung der Dienstleistungsqualität aber eben auch zur gleichzeitigen Sensibilisierung der Wanderinnen und Wanderer für einen schonenden Umgang mit der einmalig schönen Landschaft und Umwelt.



Der Präsident von Gastro AI, Stephan Sutter (links), freut sich zusammen mit Geschäftsführer Guido Buob und Projektleiterin Janica Fässler von Appenzellerland Tourismus AI über die neuen Tafeln. (Bild: zVg)